

Musterbeschreibung

Satin (Sa) – neuer Farbenschlag

Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	10
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	20
4. Abzeichen	15
5. Satinfaktor	15
6. Farbe	15
7. Pflegezustand	<u>5</u>
	100

1. Gewicht

2,75 – 2,99 kg	3,00 – 3,24 kg	3,25 – 4,00 kg
8 Punkte	9 Punkte	10 Punkte

2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist leicht gedrunken, jedoch ist der ausgesprochen blockige Typ der Weißen Neuseeländer nicht anzustreben. Die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist hinten gut abgerundet. Bei älteren Häsinnen ist eine kleine, gut geformte Wamme zulässig. Der Kopf ist kurz und breit, aber nicht so kräftig ausgeprägt wie bei den ausgesprochen gedrunkenen Rassetypen; er ist dicht am Körper angesetzt. Die Ohren sind fest und stabil im Gewebe, gut abgerundet und entsprechend ihrer idealen Länge von 10,0 bis 11,5 cm dem Körper angepasst.

Leichte und schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«.

Zusatz schwere Fehler: Ohrenlänge unter 9,0 oder über 12,5 cm.

3. Fellhaar

Das mittellange Fellhaar ist dicht und geschmeidig weich. Die Verdünnung des Haarschafts verleiht den Satin eine eigentümliche feine Fellhaarstruktur; diese ist das entscheidende Typmerkmal der Satin. Sie muss daher eindeutig erkennbar sein, auch an den kürzer behaarten Stellen wie Kopf und Läufen. Die Ohren sind gut behaart. Genick und Schoßpartie sind frei von Lockenbildung.

Leichte Fehler: Siehe »Allgemeines«. Vor allem leichte Lockenbildung, etwas wenig Dichte.

Schwere Fehler: Siehe »Allgemeines«. Insbesondere grobe Begrannung, starke Lockenbildung. Gänzlich fehlende Unterwolllichte.

4. Siehe Bewertungsspiegel

5. Satinfaktor

Infolge der Verdünnung des Haarschafts (vgl. Pos. 3) tritt am ganzen Körper ein seidenartiger Glanz auffällig in Erscheinung. Dadurch unterscheidet sich das Satinkaninchen (Satin = Seide) deutlich von den Normalhaarrassen.

Leichte Fehler: Etwas schwacher Seidenglanz.

Schwere Fehler: Gänzlich fehlender Seidenglanz an einzelnen Körperpartien, d.h. am Kopf, an den Läufen, an der Brust, an einer Seite oder auf dem Rücken.

6. Siehe Bewertungsspiegel

Bewertungsspiegel neuer Farbenschlag

Farbenschlag	Position 4	Position 6
sallanderfarbig	Abzeichen	Deckfarbe und Unterfarbe

4. Abzeichen

Die dunklen Abzeichen erstrecken sich ohne scharfe Abgrenzung über die Maske am Kopf, die nicht über die Augen hinausreichen soll, die Umgrenzung der Augen, die Kinnbackeneinfassung, die Ohren, die Flanken und die Läufe. Die Blume darf in helle Spitzen übergehen.

Leichte Fehler: Etwas schwache oder farblich unreine Abzeichen. Über die Augen reichende Maske.

Schwere Fehler: Sehr schwache Abzeichen oder gänzlich fehlende Abzeichen. Zu starke Ausprägung der Abzeichen am Kopf.

6. Deckfarbe und Unterfarbe

Die Deckfarbe ist hell cremefarbig und mit einem feinen, leicht rußartigen Anflug von heller bis mittlerer Intensität überzogen; die bräunlichen bis braunschwarzen äußeren Spitzen der Deck- und Grannenhaare liegen als leichter Schleier über der gesamten Decke. Die Bauchdeckfarbe ist rußartig dunkel. Die Augenfarbe ist dunkelbraun, die Krallenfarbe ist mittel- bis dunkelhornfarbig. Die Unterfarbe ist durchgehend weiß, auch am Bauch.

Leichte Fehler: Ungleichmäßige Deckfarbe, etwas dunkler, schwach ausgeprägter oder flockiger Schleier, leichte Unterbrechungen des Schleiers, leichte Durchsetzung mit weißen oder andersfarbigen Deck- oder Grannenhaaren. Etwas dunkler Kopf. Etwas helle Krallen. Leicht graue Unterfarbe.

Schwere Fehler: Stark mit weißen oder andersfarbigen Deck- oder Grannenhaaren durchsetzte Decke, stark dunkle Deckfarbe, stark ungleichmäßige Deckfarbe, sehr schwacher oder gänzlich fehlender Schleier. ganz dunkler Kopf. Andere als die vorgeschriebene Augenfarbe. Pigmentlose oder zweierlei Krallenfarbe. Stark graue oder andersfarbige Unterfarbe.

7. Pflegezustand:

Siehe »Allgemeines«.